

# **Technisches Merkblatt**

# Imprägnierlasur

### Dünnschichtige, dekorative Holzlasur



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

# Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Dünnschichtige Holzlasur für dekorative, transparente Erst- und Renovierungsanstriche. Für alle nicht maßhaltigen Holzbauteile im Außenbereich wie Sichtblenden, Pergolen, Palisaden, Zäune. Nicht als Parkett oder Dielenbeschichtung geeignet.

Eigenschaften

- Lösemittelhaltig, aromatenfrei
- Für außen
- Dringt tief ins Holz ein
- Blättert nicht ab
- Offenporig

**Farbton** 

Eiche, Nussbaum, Palisander, Kiefer

Glanzgrad

Je nach Schichtstärke und Untergrund matt bis seidenmatt

Gebindegröße

5,0 L

Verbrauch

Ca. 80 - 120 ml/m² pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln

Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

# Verarbeitung

#### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Imprägnierlasur Seite 1 von 3



# **Technisches Merkblatt**

Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkantenmüssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.

Harz-/ Ölreiche Hölzer

Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.

Vergrautes Holz

Loses Holz restlos entfernen. Vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.

Kesseldruckimprägn. Holz

Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.

Altanstriche

Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben sowie lose, blätternde und gerissene Altanstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche von Staub, Schmutz und Fett befreien und anschleifen.

Grundierung

Bläue gefährdete Laub- und Nadelhölzer <u>im Außenbereich</u> vor der Beschichtung imprägnieren mit **geeignetem Holzschutzgrund**.

#### Verdünnung

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

#### Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasuren Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung auftragen. Je nach Erfordernis insgesamt 2-3 Anstriche durchführen. Trocknungszeit zwischen den Anstrichen beachten.

#### **Trockenzeit**

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunden
Überstreichbar nach ca. 24 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich

diese Zeiten.

#### Verarbeitungshinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist u. a. abhängig von der Schichtstärke und wird erst im Trockenzustand erreicht.
- Im Außenbereich darf farblos nur in Kombination mit farbigen Holzlasuren verwendet werden!
- Bei optisch zusammenhängenden Holzbauteilen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.

#### **Allgemeine Hinweise**

Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können.

Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern.

Imprägnierlasur Seite 2 von 3



# **Technisches Merkblatt**

Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

#### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiniger reinigen.

### **Produkthinweise**

Bindemittelart Spezialalkydharz

Inhaltsstoffe Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Alkydharz, anorganische und organische Pigmente, entaromatisiertes

Testbenzin, Additive.

Dichte Ca. 0,9 g/cm<sup>3</sup>

**VOC-Sicherheitshinweis** EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/f): 700 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 700 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2

verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materi-

alreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfall-

schlüssel Nr. 080111.

Meffert AG

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397 Anwendungstechnik 00 800/ 63333782 E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 03/2017

Imprägnierlasur Seite 3 von 3